

## Magdeburg-Schönebeck

# FAM Magdeburg mit über 500 Beschäftigten ist insolvent

**OHNE WARNUNG** Der Investor kündigte plötzlich die finanzielle Unterstützung. Nun läuft die Suche nach einem neuen Investor.

**D**ie Geschäftsführung der FAM GmbH in Magdeburg war gezwungen, den Gang zum Insolvenzgericht anzutreten: Der Investor hatte ohne Vorwarnung jegliche finanzielle Unterstützung gekündigt und hat damit FAM die finanzielle Grundlage entzogen. Dem Betriebsrat und der IG Metall war schnell klar, dass ein neuer Investor gefunden werden muss, wenn die 500 Beschäftigten eine Chance auf den Erhalt ihrer Arbeitsplätze haben sollten. »Dazu müssen alle gesellschaftlichen Kräfte, die Unterstützung leisten können, an einen Tisch«, sagte Axel Weber, Geschäftsführer der IG Metall Magdeburg-Schönebeck.

»Wir wollen aber nicht aufhören, an die soziale Verantwortung von Dr. Helmig als Unternehmer zu appellieren und haben deshalb einen offenen Brief an ihn geschrieben«, so Axel Weber. »Zumindest wollen wir erreichen, dass Herr Dr. Helmig sich an der Suche nach

einem neuen Investor und der Finanzierung eines Sozialplans mit Transfergesellschaft beteiligt.«

Im Vorfeld der DGB-Veranstaltung »Kandidat\*innenforum zur Oberbürgermeisterwahl in Magdeburg« am 7. April begrüßten die IG Metall und viele Beschäftigte der FAM Magdeburg die Kandidierenden. Im Rahmen der Kampagne »Wir sind mehr als nur Zahlen!« waren die Beschäftigten persönlich und per Foto dabei.

Bei der Veranstaltung wurden persönliche Profile vorgelesen. Dies macht das Schicksal hinter der Insolvenz deutlich und zeigt gleichzeitig, dass die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen weiterhin zu FAM Magdeburg stehen.



## Gelebte Demokratie in den Betrieben

In der Mehrzahl der Betriebe im Bereich der IG Metall Magdeburg-Schönebeck haben die Beschäftigten bereits Mitte Mai ihre betriebliche Interessenvertretung gewählt. Axel Weber, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Magdeburg-Schönebeck, zieht ein äußerst zufriedenstellendes Zwischenfazit:

»Landauf, landab sind die Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben aufgerufen ihre Stimmen abzugeben und ihre Betriebsräte zu wählen. Die Betriebsratswahlen fanden und finden unter schweren Voraussetzungen, ob durch Putins Angriffskrieg, nicht intakte Lieferketten,

nach wie vor die Auswirkungen der Coronapandemie, Kurzarbeit und andere wirtschaftliche Schief lagen, statt. Häufig sind die Beschäftigten nicht im Unternehmen, sondern im Homeoffice und müssen per Brief abstimmen. All das erschwert für alle Akteure den Wahlkampf und ist ein Unsicherheitsfaktor! Trotz dieser Faktoren haben die Beschäftigten in verschiedenen Betrieben ein klares Votum für die IG Metall abgegeben.«

Die IG Metall Magdeburg-Schönebeck lädt alle gewählten Betriebsratsmitglieder zu einem Empfang am 13. Juni in Güsten und am 14. Juni in Magdeburg ein. Weitere Informationen gibt es in der IG Metall-Geschäftsstelle.



### »GeMAInsam Zukunft gestalten«

ist das Motto des DGB am 1. Mai. Bundesweit rufen die Gewerkschaften zu Kundgebungen am Tag der Arbeit auf - und auch in der Region ist einiges los:

- Magdeburg, Alter Markt, 10 Uhr
- Stendal, Tiergarten, 10 Uhr
- Salzwedel, Rathausturmplatz, 11 Uhr
- Aschersleben, Holzmarkt, 10 Uhr
- Bernburg, Karlsplatz, 10 Uhr



Herzlichen Glückwunsch an alle Kolleginnen und Kollegen, die im Mai und Juni Geburtstag haben. Die IG Metall Magdeburg-Schönebeck wünscht Euch alles Gute und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

**Magdeburg-Schönebeck, Impressum**  
Redaktion Axel Weber (verantwortlich), Florian Alberts  
Anschrift IG Metall Magdeburg-Schönebeck, Ernst-Reuter-Allee 39, 39104 Magdeburg  
Telefon 0391 53293-0, Fax 0391 53293-40  
magdeburg-schoenebeck@igmetall.de, magdeburg.igmetall.de